

	<p>Objekt: Johanniter: Deodatus von Gozo</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18240348</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Der Großmeister Deodat von Gozo kniend vor Patriarchenkreuz auf drei Stufen.
Rückseite: Lilienverziertes Kreuz mit Kreuzschilden an den Enden.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt
Maße: Gewicht: 3.74 g; Durchmesser: 28 mm;
Stempelstellung: 2 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1346-1353
	wer	
	wo	Rhodos
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Milet
Beauftragt	wann	
	wer	Dieudonné de Gozon (1349-1353)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Dieudonné de Gozon (1349-1353)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Gigliato
- Herrschaft
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter

Literatur

- J. Baker - B. Kluge, Der Gigliati-Schatzfund aus den Ausgrabungen der Berliner Museen in Milet (1903), verborgen um 1370/74, Numismatische Zeitschrift 122/123, 2017, 367-394 Nr. 9 mit Abb. (dieses Stück)..
- M. Metcalf, Coinage of the Crusades and the Latin East in the Ashmolean Museum Oxford (1995) Nr. 1191.